

09/06/2009

# KlimaHaus Awards 2009



## Was sind die „KlimaHaus Awards“?

Einmal im Jahr werden die „Bestes KlimaHäuser“ ausgezeichnet. Eine namhafte Jury wählt das „Beste KlimaHaus“ unter jenen Häusern, die im Laufe des vorangegangenen Kalenderjahres eine KlimaHaus-Plakette erhalten haben. 2009 werden erstmals auch Projekte prämiert die sich um die KlimaHaus Initiative verdient gemacht haben.

## Die Jury

**Prof. Cristina Benedetti** – Universität La Sapienza, Rom

**Siegfried Camana** – Präsident ANAB, Mailand

**Helmut Moroder** – Vizepräsident Cipra International, Bozen

**Georg Felderer** – Ingenieurbüro Energetech, Bozen

**Georg Pichler** – Direktor Amt für Luft und Lärm, Bozen

**Norbert Lantschner** – Direktor KlimaHaus Agentur, Bozen

**Ulrich Klammsteiner** – KlimaHaus Agentur, Bozen

# Welche Gebäude haben gewonnen?

## Kindergarten Mühlen in Taufers



### KlimaHaus A+

Heizwärmebedarf: 17,3 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Mühlen in Taufers

Bauherr: Gemeinde Taufers

Planer Arch. Johanna Niederkofler, Arch. Thomas Winkler

### Urteil der Jury

Gesunde und vielseitig nutzbare Lebensräume, in denen sich heranwachsende Generationen entfalten können, im Bewusstsein des Umwelt- und Klimaschutzes.

## Erlacher Innenausbau



### KlimaHaus Gold

Heizwärmebedarf: 9 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Barbian/Waidbruck (BZ)

Bauherr: Erlacher Innenausbau

Planer: Arch. Stefan Gamper

### Urteil der Jury

Unternehmensphilosophie und anspruchsvolle Leistungen im klugen Umgang mit Energie und Ressourcen finden höchsten Ausdruck in der Realisierung des neuen Firmensitzes.

## MUSEION – Museum für moderne und zeitgenössische Kunst



### KlimaHaus B

Heizwärmebedarf: 47,2 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Bozen

Bauherr: Autonome Provinz Bozen

Planer: KSV - Krüger, Schubert, Vandreike, Berlin

### Urteil der Jury

Das Museion gibt nicht nur der Kunst Form und Sprache, sondern auch der zeitgemäßen Energieeffizienz.

### Naturalia Bau



### KlimaHaus Gold +

Heizwärmebedarf: 8 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Meran

Bauherr: Naturalia Bau

Planer: Arch. Dietmar Dejori

### Urteil der Jury

Eine überzeugende Gebäudetechnik für Produktion und Nutzung von Energie, aber vor allem eine beispielhafte Wahl der Materialien sowie eine hochwertige Ausführung setzen neue Maßstäbe für nachhaltiges Bauen.

## Mehrfamilienhaus Verde Casa



### KlimaHaus A

Heizwärmebedarf: 12,44 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Spinetta Marengo (AL) Piemonte

Bauherr: Commitente SPF Immobiliare

Planer: Ing. Massimo Devecchi

### Urteil der Jury

Ausgehend von einer vorausschauenden Planung und einer Bauausführung, die große Aufmerksamkeit den Details widmet, entstand ein Mehrfamilienhaus, dessen Gesamtkonzept zur Nachahmung einlädt.

## Haus Furgler / Sanierung



### KlimaHaus B

Heizwärmebedarf: 39 kWh/(m<sup>2</sup>a)

Standort: Bozen

Bauherr: Walter Furgler

Planer: Arch. Barbara Wörndle, Ing. Oscar Stuffer

### Urteil der Jury

Eine vorbildhafte Gebäudesanierung ohne Veränderung der Fassaden, die den Bewohnern, Tag für Tag, Behaglichkeit und Energieeinsparung schenken.

## **ANERKENNUNGSDIPLOM:**

**Das Diplom wir für die beispielhafte Umsetzung der KlimaHaus Ziele verliehen.**

### **Haus Reisigl**



#### **KlimaHaus Gold +**

Standort: Meran

Bauherr: Wolfgang Reisigl

Planer: Arch. Michael Tribus

#### **Urteil der Jury**

Ein KlimaHaus mit überzeugendem Konzept, das vorausschauende Planung, umweltverträgliche Materialien und hochwertige Bauausführung verbindet. Das Ergebnis ist Wohlbefinden bei sehr geringem Energieverbrauch.

## **Freie Universität Bozen**



#### **Urteil der Jury**

Der KlimaHaus Master präsentiert sich heute als ein Kleinod angewandter Forschung und Ausbildung für energieeffizientes und ressourcenschonendes Bauen.